



Pressemitteilung

Nr. 5 / 22. Jänner 2015

Kundgebung „Gemeinsam gegen Gewalt“

Gemeinsam und konfessionsübergreifend für Frieden, Freiheit und Solidarität eintreten. Dieses Ziel hat sich die Kundgebung am Samstag, 24. Jänner 2015, organisiert von der Islamischen Religionsgemeinde, gesetzt. Unterstützt wird der Aufruf von zahlreichen kirchlichen und nichtkirchlichen Organisationen.

Hochrangige VertreterInnen aus Politik und Gesellschaft haben ihr Kommen angekündigt. Diözesanbischof Ludwig Schwarz wird ein kurzes Statement abgeben, ebenso wie Landesrätin Gertraud Jahn, Landesrat Rudi Anschober, der Bürgermeister der Stadt Linz, Klaus Luger und der Vorsitzende der Islamischen Religionsgemeinde Linz, Murat Baser.

Breite Unterstützung kommt auch von der Katholischen Aktion (KA) Oberösterreich. Präsident Bert Brandstetter: „Es ist ein Gebot der Stunde, alles zu unternehmen, um gegenseitigen Respekt und ein friedliches Miteinander in unserer pluralen Gesellschaft zu fördern.“

Mit Blick auf unsere gesellschaftliche Realität sind wir alle aufgerufen – nicht zuletzt im eigenen Interesse – alles zu tun, um Frieden zu fördern und zu sichern. Hierfür ist insbesondere ein verstärkter Dialog der Religionen nötig, um einer Spaltung unserer Gesellschaft entgegenzuwirken. So die Katholische Aktion in ihrer Erklärung.

Treffpunkt für die Kundgebung ist am **Samstag, 24. Jänner 2015, um 13 Uhr im Linzer Volksgarten**. Von dort wird dann um ca. 13:30 Uhr in Richtung Hauptplatz losgegangen. Die Abschluss-Statements wird es ab ca. 15:00 Uhr am Linzer Hauptplatz geben.

Murat Baser, Vorsitzende der Islamischen Religionsgemeinde Linz: „Ziel der Veranstaltung ist es, ein deutliches und einheitliches Zeichen gegen jede Form der Gewalt, der Unterdrückung, der Ausgrenzung und der Diskriminierung zu setzen.“